

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 23-25/2020

1. – 21.6.2020

20 Cent



Erhabene Dreifaltigkeit,
im einen Licht der Gottheit eins,
unendliches Geheimnis Du
und tiefster Ursprung allen Seins.

Dich rühmt des Himmels hehre
Schar,
ihr Lied ruft Deinen Lobpreis aus,
Dir jubelt Deine Schöpfung zu,
Der Du Dein Bildnis aufgeprägt.

Wir neigen staunend uns vor Dir
und beten Deine Größe an.
Vereine mit der Engel Lied
den Lobgesang, den wir Dir weihn.

Was alle Einsicht übersteigt,
bekennt der Glaube ehrfurchtvoll:
Drei sind in tiefer Liebe eins -
in einer Gottheit leben drei.

Gott Vater, Dir sei Ruhm und
Preis
und Deinem eingebornen Sohn,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
jetzt, immer und in Ewigkeit.
Amen.

Hymnus aus dem Brevier, GL 535

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.de, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 23-25/2020

Sonntag, 31.05. : PFINGSTEN, HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES – Renovabis-Kollekte

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe
- 10.00 Uhr (!) Hl. Messe
- 14.00 Uhr Taufe von Alexander Fritsch
- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 01.06. : PFINGSTMONTAG

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen.*
- 10.00 Uhr (!) Hl. Messe *Manfred Kellner f. + Schwiegereltern, Schwägerinnen und Schwägern.*
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 02.06. : Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 03.06. : Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Für alle Verstorbenen des Schülerjahrgangs 1929/30.*

Donnerstag, 04.06. : Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

- 17.45 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Hl. Messe, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.45 Uhr.

Freitag, 05.06. : Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

- 8.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 06.06. : Hl. Norbert v. Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Ingrid Einbecker f. + Eltern, Geschwister, Schwager und Schwägerin; Christa Schuhbauer f. + Christine und Fritz Hartinger; Maria und Gertraud f. + Schwester Rosa Hochmuth; Werner Hofmann f. + Franz und Katharina Buchner u. Vater Werner.*

Sonntag, 07.06. : DREIFALTIGKEITSSONNTAG

8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen.*

10.00 Uhr (!) Hl. Messe *Else Gruber mit Kindern f. + Ehemann und Vater zum 1. Todestag; Emilia Müller f. + Mutter Emilia Fischer zum 5. Todestag; Josef Kellner f. + Eltern u. Verwandtschaft; Michael Ochsenbauer f. + Eltern, Bruder Peter u. Verwandtschaft.*

14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 08.06. : Montag der 10. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 09.06. : Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

8.30 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 10.06. : Sel. Eustachius Kugler, Ordensmann

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe *Elfriede Reiger f. + Eltern.*

Donnerstag, 11.06. : HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

8.30 Uhr (!) Hl. Messe mit eucharistischem Segen *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehöri-*

- gen.*
- 10.00 Uhr (!) Hl. Messe mit eucharistischem Segen *Für alle verstorbenen Priester, die in unserer Pfarrei gewirkt haben.*
- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 20.00 Uhr.

Freitag, 12.06. : Freitag der 10. Woche im Jahreskreis

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 13.06. : Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Hans und Ilona Hartl f. + Hermann Schuhbauer; Ungenannt f. d. Armen Seelen; Fam. Steinberger f. + Lenz Frankl.*

Sonntag, 14.06. : 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Fam. Schwarzfischer f. + Rosa Wagner, Berta Forster und Josef und Hans Schwarzfischer.*
- 10.00 Uhr (!) Hl. Messe *Anna Hauser mit Kindern und Familien f. + Ehemann u. Vater zum Sterbetag, f. d. Armen Seelen und zur Lieben Mutter Gottes.*
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 15.06. : Hl. Vitus (Veit), Märtyrer

- 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 16.06. : Hl. Benno, Bischof von Meißen

- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 17.06. : Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe *Georg Gigl f. + Ehefrau und Eltern.*

Donnerstag, 18.06. : Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

17.45 Uhr Rosenkranz

18.15 Uhr Hl. Messe *Rosa Schuierer f.+ Vater Nißl, Sohn Franz und Verwandte.*

Freitag, 19.06. : HEILIGSTES HERZ JESU

8.30 Uhr Hl. Messe *Ungenannt zu Ehren der hl. Schutzengel.*

17.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr „In Musik und Texten Gott finden“

Samstag, 20.06. : Unbeflecktes Herz Mariä

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Ingrid Kellner f. + Mutter u. Verwandtschaft; Frauenunion Bruck f. + Mitglied Rosa Wagner; Franziska Aumann f. + Brüder Xaver und Josef Windl u. Verwandtschaft.*

Sonntag, 21.06. : 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

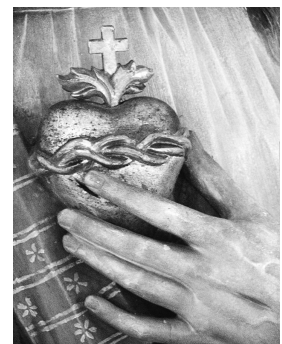
8.30 Uhr (!) Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Maria Grimm f. + Mutter zum 20. Sterbetag.*

10.00 Uhr (!) Hl. Messe *Therese Dobler f. + Bruder u. Verwandtschaft.*

14.00 Uhr Rosenkranz

**Man muss Gott beim Herzen
zu packen verstehen.
Das ist seine schwache Seite.**

Hl. Theresia v. Avila, 1515-1582

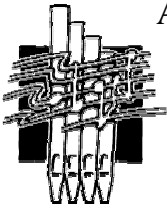


Pfarnachrichten



Bitte halten Sie sich beim Besuch der Gottesdienste an die Hinweise, die im Schaukasten beim Haupteingang ausgehängt sind:

Kurzfassung: **1. Daheim Händewaschen! Vorher und nachher gründlich mit Seife! Sich dazwischen nicht ins Gesicht fassen! 2. Mund-Nase-Schutz tragen! 3. Abstand halten! 4. Beachten Sie die Markierungen und Hinweise an den Bänken!**



Am **Fr., 19.6.2020**, wird ganz herzlich in unsere **Pfarrkirche** eingeladen. Um **18.30 Uhr** wollen wir „In Musik und Texten Gott finden“. Mit Orgelmusik, Gesang und besinnlichen Texten wird es ein **meditativer Abend** werden. Daniela Lingl und Pfarrer Andreas Weiß freuen sich auf Ihr Kommen.

Gottesdienste anlässlich von Bestattungen waren zeitweise nur am Friedhof und mit lediglich 15 Teilnehmern möglich. Jetzt sind wieder **bis zu 50 Teilnehmer und ein vorangehendes Requiem in der Kirche erlaubt!** Immer noch aber gilt die Einschränkung, dass die Bestattungsfeierlichkeiten nicht öffentlich angekündigt werden dürfen.

Eine Einschränkung wegen der Corona-Pandemie ist, dass keine Gotteslob-Bücher in der Kirche zum Ausleihen aufliegen dürfen. **Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob in die Kirche mit!** Wer noch kein eigenes besitzt, kann sich in jeder Buchhandlung eines besorgen, in Bruck auch bei „Schreibwaren Multerer“ am Marktplatz. Beim Kauf im Internet müssen Sie unbedingt darauf achten, dass Sie die neue (!) Ausgabe (von 2013) erwerben und die Ausgabe „Bistum Regensburg“. (Die Inhalte ab der Nummer 700 sind in den verschiedenen Diözesen unterschiedlich!)



Die feierlichen Prozessionen am Pfingstmontag und an Fronleichnam dürfen heuer nicht stattfinden! An beiden Tagen feiern wir Hl. Messen nach unserer derzeitigen Sonntagsordnung um 8.30 und 10.00 Uhr. Am Fronleichnamstag wird es zusätzlich eine **abendliche Anbetungsstunde vor dem ausgesetzten Allerheiligsten geben (19.00 – 20.00 Uhr).**

Beichtgelegenheit im Beichtstuhl darf derzeit nicht angeboten werden. Individuelle **Beichtgespräche** (z.B. im Pfarrhaus oder bei einem Spaziergang) aber **sind möglich**. Bitte wenden Sie sich dafür telefonisch an Pfarrer Weiß, Tel. 1334.



Eigentlich wäre der 17. Mai heuer der Termin der feierlichen **Erstkommunion** in unserer Pfarrei gewesen. Sie muss ins neue Schuljahr **verschoben** werden! Auch wenn derzeit niemand weiß, wie dann die Lage sein wird, haben wir einmal den **18. Oktober 2020 als Ersatztermin** festgelegt.



Das Fronleichnamsfest – das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ – fällt immer auf einen Donnerstag. Das hat seine Bedeutung: Zentraler Inhalt ist ja die Eucharistie, die Jesus „am Abend vor seinem Leiden“, also an einem Donnerstag, den Aposteln, seinem engeren Jüngerkreis, anvertraut hat. Beim letzten Abendmahl hat er die Feier der heiligen Messe gestiftet und das Priesteramt eingesetzt. So ist der **Fronleichnamstag auch ein „Tag des Priestertums“**. Viel wird derzeit über das Sakrament der Weihe diskutiert, erörtert und gestritten. „Erweiterte Zulassungsbedingungen“ werden gefordert, ja bisweilen das Priesteramt grundsätzlich infrage gestellt. Manchmal scheint über allem vergessen zu werden, dass Priesterberufungen doch zu erbitten, zu erbeten sind. Priester, die nicht berufen, sondern „gemacht“ wurden (von Eltern, Verwandtschaften, Herrscherhäusern, Pfarreien usw.), sie haben der Kirche immer mehr geschadet als genutzt. „*Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden*“, trägt uns Christus auf (Lk 10,2). Priester kann man nicht rekrutieren, ihren Beruf nicht über Job-Agenturen ausschreiben oder an jene vergeben, die lautstark und medienwirksam danach verlangen. Eine echte Berufung wird unter anderem daran erkannt, dass der Berufene sich zunächst gar nicht angesprochen fühlt bzw. sich innerlich erst einmal dagegen sträubt. So gipfelt die Geschichte von der Berufung des Jeremia zum Propheten (Jer 1,4-10) in seinem Ausruf: „*Ach mein Gott und Herr, ich kann doch nicht reden, ich bin ja noch so jung.*“ – Wir dürfen sicher annehmen: **Gott beruft auch heute junge Männer zum Priestertum, um seiner Kirche Zukunft zu schenken.** Doch wir? Beten wir noch darum, dass die Berufenen den Ruf Gottes auch vernehmen, ihn bedenken, ihn sich hochherzig zu eigen machen und annehmen? Ist uns das noch ein Anliegen oder gehören wir schon zu denen, die die Zukunft der Kirche selber machen und „gestalten“ wollen, nach weltlichen Maßstäben? Die „Gebetsgemeinschaft um Berufe der Kirche“ ruft uns auf, **für die von Gott Berufenen zu beten.** Dazu wurde folgende Aktion gestartet: Auch in unserem Pfarrbüro sind 31 Kerzlein mit beigelegten Gebetstexten angekommen. **Wir suchen nun 31 Leute, die ab dem Fronleichnamstag einen Monat lang (also vom 11.6. bis zum 11.7.2020) je ein Datum übernehmen, an dem sie ganz bewusst dieses Kerzlein anzünden und in diesem Anliegen beten.** Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro (am besten telefonisch: 1334), um Ihr Kerzlein abzuholen. Vergelt's Gott! – **Auch die Anbetungsstunde am Fronleichnamstag (19.00 – 20.00 Uhr) widmen wir diesem Gebetsaufruf!**





Man muss andere ertragen, aber zuerst sich selber. Und man muss Geduld haben mit sich und seinen Schwächen. Man darf sein eigenes Herz nicht schelten, wenn es nicht in böser Absicht gefehlt hat. Und in böser Absicht fehlt es seltener als wir oft meinen.

Hl. Franz von Sales, 1567-1622

Seit dem 4.5.2020 ist es wieder möglich, zur Kirche zu kommen und (unter Auflagen: z.B. mit Mund-Nase-Bedeckung) die Gottesdienste mitzufeiern. Doch obwohl in den Kirchen bei den zur Verfügung stehenden Plätze meist noch Kapazitäten vorhanden wären, bleiben nicht wenige lieber daheim und „schauen sich die **Messe im Fernsehen** an“. Guido Fuchs, Professor für Liturgie in Hildesheim, gibt dazu folgende **Tipps**: Auch hier „gelten liturgische Verhaltensregeln, damit daraus ein wirklicher Gottesdienst wird und nicht bloß eine Sendung, in die man mal eben so reinzappt. Es geht vor allem um ein bewusstes Mitfeiern, nicht um ein beiläufiges Gucken etwa während des Frühstücks. So wie man sich bewusst auf den Weg zur Kirche macht und entsprechend anzieht, sollte man nicht im Schlafanzug auf der Couch sitzen, nur weil es bequem ist und es niemand sieht (bei Kranken ist das natürlich etwas anderes). Auch der Raum, in dem der Gottesdienst mitgefeiert wird, sollte frei sein von dem, was jetzt nicht gebraucht wird und ablenkt. Am Beginn der Feier kann eine Kerze ... entzündet werden, das Kreuzzeichen wird gemacht, Antworten, Akklamationen und gemeinsame Gebete werden laut mitgesprochen. Vielleicht steht man sogar zu den Gebeten auf. Das Gotteslob ... kann wie in der Kirche mitbenutzt, die Lieder können mitgesungen werden. Ganz sicher ist das für viele zunächst ungewohnt. Aber auch das ist eine Form gemeinsamen Feierns.“

aus: Liturgie konkret 6/2020

Die kath. Kirchenstiftung St. Ägidius, Bruck, sucht **zum 1.9.2020 eine hauswirtschaftliche Kraft** (Mittagessensbetreuung und Reinigung) für die Kindertageseinrichtung St. Josef mit einer Wochenarbeitszeit von **7,5 Stunden**. Die Bezahlung erfolgt nach ABD.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den **Kindergarten St. Josef - Frau Barbara Perras - Rathausstraße 21 - 92436 Bruck**